

## **Anfrage über die Bürgersicherheit als oberstes Gebot**

eröffnet am 15. Mai 2012

Jeder soll sich in unserem Kanton sicher fühlen. Zu allen Tages- und Nachtzeiten muss man sich im Kanton Luzern frei und ohne Angst bewegen können. Ein schlanker und bürgernaher Staat bekämpft Gewalt, Alltagskriminalität und Vandalismus – mit einfachen Gesetzen, entschlossenem Vorgehen und schnellen Verfahren. Die Gewährleistung der Bürgersicherheit erachten wir als Kernaufgabe. Die FDP. Die Liberalen Luzern fordert unter anderem eine Verschärfung des Jugendstrafrechts und gezielte Videoüberwachungen an neuralgischen Punkten.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welcher Strategie wird der Vandalismus im Kanton Luzern eingedämmt?
2. Wie lange dauert im Durchschnitt ein Verfahren bei einem jugendlichen Straftäter?
3. Wie ist der Kostenverteiler, wenn ein Jugendlicher zur Ausnüchterung in Haft genommen wird?
4. Hooliganismus: Welche Strategie verfolgt der Kanton Luzern, und wie sieht die Zusammenarbeit mit den Kantonen aus?
5. Welche Rechtsgrundlage besteht im Kanton Luzern, um schnell und effizient gegen Hooliganismus vorzugehen?
6. Welche Kosten im Zusammenhang mit Hooliganismus entstehen, und wie sieht der Kostenverteiler aus?
7. Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Militär bei Sport- und Grossveranstaltungen aus?
8. Welche Erfahrungen hat der Kanton Luzern in Zusammenhang mit Waffenregistern gemacht?
9. Wo und zu welchen Zwecken wurden bis anhin Videoüberwachungen durchgeführt?

*Müller Damian*

Freitag Charly

Stucki Walter

Meier-Schöpfer Hildegard

Schmid-Ambauen Rosy

Bucher Guido

Leuenberger Erich

Gloor Daniel

Burkard Ruedi

Langenegger Josef

Amstad Heinz

Sommer Reinhold

Born Rolf

Hunkeler Damian

Heer Andreas